

# Prenostar 501 Presterisol PT

## Beschichtungssystem für hygienisch empfindliche Räume

### Beschreibung

Prenostar 501 Presterisol PT ist eine hygienische Wand- und Deckenbeschichtung, die einen optimalen Schutz gegen Mikroorganismen bietet. Die Beschichtung enthält einen nicht-auslaugenden Bestandteil, wodurch der Farbfilm gegen eine umfangreiche Bandbreite von Bakterien, Schimmelpilzen, Hefen und Algen resistent ist. Prenostar 501 Presterisol PT behält die hygienischen Eigenschaften während der gesamten Lebensdauer der Beschichtung bei. Dieses Produkt ist wasserbasierend, geruchsarm und nicht nachteilig für die Umwelt. Folgerichtig müssen die Aktivitäten des Betriebs während der Anstricharbeiten nicht unterbrochen werden. Prenostar 501 Presterisol PT ist elastisch und reisst nicht bei thermischen oder strukturellen Bewegungen des Untergrundes. Die dampfdurchlässige Struktur verhindert Blasenbildung und Ablösung im Falle einer Beschichtung auf leicht feuchten Untergründen. Das Ergebnis ist eine hygienisch saubere und nahtlose Oberfläche, so dass sich keine Schimmelpilze oder Bakterien festsetzen können. Prenostar 501 Presterisol PT hat eine matte Oberfläche und ist in Weiss, Schwarz und einer Reihe von Pastellfarben erhältlich

### Haupteigenschaften

- Widerstandsfähig gegen Schimmelpilze und Bakterien.
- Laugt nicht aus.
- Nicht irritierend und nicht schädlich.
- Wasser basierend.
- Aussergewöhnlich elastisch und Risse überbrückend.
- Wasserdampfdurchlässig.
- Dauerhaftigkeit: länger als 5 Jahre.
- Reisst nicht.
- Nicht nachteilig für den Produktionsprozess.
- Widerstand gegen Hochdruckreinigung bis 150 Bar (auf tragfähigem Untergrund und bei hohen Temperaturen bis 100°C industriell zu reinigen).
- Resistent gegen Scheuermittel und chemikalische Reinigungsprozesse.

### Anwendungsbereiche

Prenostar 501 Presterisol PT ist eine Innenbeschichtung und ideal für Wände, Decken, Isolations- und andere Baumaterialien. Prenostar 501 Presterisol PT kann überall dort eingesetzt werden, wo ein positiver Dampfdruck gefordert ist wie z.B. in Obstlagern.

### Resistenz gegen Bakterien und Schimmelpilze

#### 1. Verschiedene Arten

Prenostar 501 Presterisol PT wurde von unabhängigen Laboren auf seine Beständigkeit gegen folgende Schimmel-, Bakterien- und Keimarten geprüft:

Bakterien: Aerobacter aerogenes; Bacillus megatherium; Bacillus subtilis; Enterobacter aerogenes; Escherichia coli; Pseudomonas aeruginosa; Pseudomonas fluorescens; Salmonella typhimurium; Staphylococcus aureus; Streptococcus faecalis; Listeria.

Schimmelpilze: Aspergillus flavus; Aspergillus fumigatus; Aspergillus niger; Aspergillus sulphureus; Cladosporium herbarum; Cladosporium resinae; Fusarium moniliforme; Penicillium digitatum; Penicillium notatum; Pullaria pullulans; Rhizopus nigricans; Saccharomyces cerevisiae.

Die Prüfberichte sind auf Anfrage erhältlich.

#### 2. Schlussfolgerungen

Prenostar 501 Presterisol PT ist gegen eine Vielzahl von Schimmelpilz- und Bakterienarten (gramnegative, grampositive, sporende und nicht-sporende Mikroorganismen) widerstandsfähig. Die Wirkung von Prenostar 501 Presterisol PT ist permanent anhaltend und wird nicht durch hohe relative Luftfeuchtigkeit oder grosse Mengen organischen Materials beeinflusst. Das Produkt kann gegen Kreuzkontamination und gegen Schimmelpilz- oder Bakterienbefall der Wandoberflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, in Küchen und Krankenhäusern und auf allen Decken und Wänden in Gebäuden, die eine hohe Anforderung an Hygiene voraussetzen, eingesetzt werden.

### Technische Daten

#### Langfristig dauerhaft

Prüfungen haben ergeben, dass der Widerstand gegen Schimmelpilze und Bakterien nach 5 Jahren unverändert bleibt.

#### Wasserdampfdurchlässigkeit (BS 3177)

4.80 g/m<sup>2</sup>/Tag bei 520 µm Filmdicke für normale Temperaturen.

#### Beschleunigter Wetterbeständigkeitstest (ASTM G154-04)

Nach 2500 QUV Stunden zeigen die Muster keine Veränderung.

### Frost / Tau Widerstand

-50°C bis zu +100°C: keine beeinträchtigenden Folgen.

### Schlagfestigkeit

Widerstand ohne Schaden bei einer Vertiefung von 5 mm auf Gipskartonplatten.

### Widerstand gegen Chemikalien

Zehnprozentige Standardlösungen von Säuren und Alkalilösungen, einschliesslich Salpetersäure und Natriumhydroxyd, greifen den Prenostar 501 Presterisol D Film nicht an.

Anmerkung: Prenostar 501 Presterisol D kann bei Kontakt mit Jodverbindungen verfärben.

### Brandhemmende Wirkung (EN 13501-1)

Brandklasse B S2 d0

### Nichtauslaugender Filmschutz

Das Kunstharzbindemittel und der Filmschutz sind generell für alle erwähnten Anwendungsgebiete (Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie) geeignet. Der in Prenostar 501 Presterisol PT enthaltene Filmschutz laugt nicht aus und verflüchtigt sich nicht.

### Dehnung (EN ISO 527-3)

ca. 90%

### Zugfestigkeit (EN ISO 527-3)

4.5 N/mm<sup>2</sup>

## **Untergründe**

### Beton, Betonblöcke, Backsteine

Prenostar 501 Presterisol PT auf Prenopox 191 Bonding Primer auftragen. Sehr grobe, raue Bauteile mit Löchern sollten zur Verringerung des Materialverbrauchs verspachtelt werden. Vor einer Prenostar 501 Presterisol PT Beschichtung muss frischer Beton mindestens 10 Tage, empfehlenswert sind 28 Tage, aushärten.

### Zement, Kalkputz, Faserzementplatten

Prenostar 501 Presterisol PT auf Prenopox 191 Bonding Primer auftragen.

### Isoliermaterialien

Auf harte, eventuell faserartige Isoliermaterialien mit Zellstruktur (auch expandiertes Polystyren und Polyurethan) wird, bei vollständiger Beschichtung des Objekts, der Untergrund mit Prenopox 191 Bonding Primer grundiert. Anschliessend Prenostar 501 Presterisol PT direkt aufgetragen.

Auf hautbildenden Schäumen wie Polyurethanschaum oder -platten und extrudierte Polystyrolplatten mit Prenopox 191

Bonding Primer grundieren. Leicht staubige Untergründe (wie Phenolschaum) und leicht feuchte Untergründe werden ebenfalls zuerst mit Prenopox 191 Bonding Primer grundiert.

### Metalle

Das Metall gründlich entrostet. Danach Prenopox 193 DEC Metall Primer auf das blanke Metall auftragen. Auf sandgestrahlte Oberflächen oder auf Teile mit schwerer Korrosion zwei Schichten Primer verwenden. Nicht-Eisenmetalle zur Entfernung der Oxydationsprodukte mit Stahlbürste behandeln, dann wie beschrieben grundieren. Bei galvanisierten Oberflächen entfetten und falls notwendig, ein geeignetes Phosphatierungsmittel einsetzen.

### Gestrichene Oberflächen

Die Oberfläche muss noch fest haftend sein. Dann kann die Grundierung aufgetragen werden. Sofern alte Farbsysteme abblättern müssen diese zuerst entfernt werden. Auf geschliffener Glanz-, Emulsions-, Öl-, Alkyd- oder Epoxidfarbe wird Presterisol D direkt aufgetragen. Ist ein Anschleifen nicht möglich, die Oberfläche reinigen und Prenopox 191 Bonding Primer verwenden. Feste und gereinigte Kalk-, Polyurethan- und Bitumenfarben werden mit Prenopox 191 Bonding Primer grundiert. Eventuell Testfläche anlegen.

### Holzoberflächen

Holz im Innen- und Aussenbereich stets mit Prenopox 191 Bonding Primer grundieren. Anschliessend kann der Untergrund mit Prenostar 501 Presterisol PT beschichtet werden. Das Holz darf nicht rissig sein.

### Kunststoff und Kautschuk

Bei Beschichtungen von Kunststoffen und kautschukähnlichen Materialien sollte Prenotec zu Rate gezogen werden. Eventuell Testfläche anlegen.

### Fugenabdichtungen

Ausgehärtetes Polysulfidfugendichtungsmaterial mit Prenopox 191 Bonding Primer grundieren. Abdichtungsmaterial aus Silikon kann auf Prenostar 501 Presterisol PT aufgetragen werden. Prenostar 501 Presterisol PT haftet jedoch nicht auf Silikon. Ausgehärtete Polyurethan-Fugendichtungsmaterialien mit Prenopox 191 Bonding Primer grundieren.

### Risse im Mauerwerk

Risse, die keinerlei Bewegungen ausgesetzt sind, mit flexibler Spachtelmasse, die für den Aussenbereich geeignet ist, ausfüllen.

## Überstreichen von Prenostar 501 Presterisol PT

### (nach 7 Tagen)

Die Oberfläche gut reinigen, eine Schicht Prenopox 191 Bonding Primer auftragen, anschliessend mit Prenostar 501 Presterisol PT beschichten.

### **Trocknungszeiten**

Bei idealen Umständen ca. 4 Stunden. bei kälterer Umgebung dauert die Trocknung länger. Die zweite Schicht soll nach 24 Stunden Trocknung aufgetragen werden. Ungleichmässige Schichtdicken vermeiden!

### **Kühl- und Tiefgefrieranlagen**

Nach dem Auftauen und Trocknen sollte die geeignete Grundierung aufgetragen werden. Es muss für ausreichen hohe Temperaturen gesorgt werden während des Auftragens und der Trocknung des Prenostar 501 Presterisol PT Systems. Das System sollte vollständig getrocknet und ausgehärtet sein, bevor die Kühl- oder Tiefgefrieranlage wieder in Betrieb genommen wird (bis 7 Tage).

### **Verstärkungssysteme**

Zur Erhöhung der Stärke und Dauerhaftigkeit des Prenostar 501 Presterisol PT Systems können verschiedene Verstärkungssystem in die Beschichtung eingearbeitet werden. Eine Verstärkung kann an den Stellen zum Einsatz kommen, welche sehr beansprucht sind oder durch Stossen und Reibung überstrapaziert werden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt Prenofas.

### **Verarbeitungsrichtlinien**

#### Vorbereitung

Öl und Fett mit Wasser und Detergenzien entfernt. Zement-schlämme, nicht überstreichbaren Verdunstungsschutz und Entschalungsmittel entfernen. All losen Teile mit Stahlbürste oder mit Hochdruckreinigern entfernen. Die zu bearbeitende Oberfläche muss immer sauber, trocken und ausreichend tragfähig sein. Organische Wucherungen sind abzuwaschen. Anschliessend mit Prenoclean 914 Biowash behandeln (ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt Prenoclean 914 Biowash).

Die Feuchtigkeit des Untergrundes muss stets niedriger sein als 18% (Protimeter), bevor der geeignete Grundierer aufgetragen wird.

#### Grundierer

Den für den Untergrund geeigneten Grundierer auftragen und trocknen lassen.

Vorhandene Risse oder Fugen mit Prenofas Flüssigdila überdecken und trocknen lassen.

## **Endbeschichtung**

Prenostar 501 Presterisol PT gut umrühren und die erste Schicht in gleicher Richtung auftragen. Die zweite Schicht wird 90° zur ersten aufgetragen. Das Auftragen der zweiten Schicht sollte innerhalb von 7 Tagen nach der ersten Schicht erfolgen. Falls länger als 7 Tage gewartet wird, siehe Kapitel „Überstreichen von Prenostar 501 Presterisol PT“

Bemerkung: Zur Vermeidung ungleichmässiger Schichtdicken empfehlen wir, jede Schicht in einer anderen, vergleichbaren Farbe aufzutragen.

### **Geräte**

Bürste / Pinsel :

Die besten Ergebnisse werden mit breiter, weicher Nylon- oder Schweineborstenbürste erzielt.

Farbrolle :

Eine langhaarige (1.8 - 2.5 cm) synthetische Rolle verwenden. Eine Rolle wird ebenfalls zur Einbettung von Verstärkungsmatten verwendet.

Spritzgerät:

Airless-Spritzgerät für industrielle Arbeiten

(Druck 175 - 210 kg/cm<sup>3</sup>, Düsendrösse 0.38 - 0.53 mm).

### **Verbrauch (alle Systeme)**

	L / m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> / L	Nasse Schichtstärke (um)	Trockene Schichtstärke (um)
Presterisol D 1. Schicht	0.275	3.6	275	
Presterisol D 2. Schicht	0.275	3.6	275	
Total	0.55	1.8		255

- Die angegebene trockene Schichtstärke muss überall erreicht werden. Dann ist die Dauerhaftigkeit der Beschichtung garantiert.
- Die angegebenen Mengen gelten nur für ebene, nicht absorbierende Oberflächen. Der Verbrauch erhöht sich bei porösen, rauhen oder unebenen Untergründen und bei Verlusten.
- Bei Einbettung von Prenofas Light Duty in die Prenostar 501 Presterisol PT Schicht beträgt der Verbrauch 0.67 l/m<sup>2</sup>. Bei Prenofas Heavy Duty 0.80 l/m<sup>2</sup>.
- Bei Einbettung von Prenofas Standard liegt der Verbrauch bei 1 l/m<sup>2</sup>, bei Prenofas Premium 1.75 l/m<sup>2</sup> bei geschlossenem, ebenem Untergrund und bei 2 Schichten. Die Verstärkungsmatten Prenofas werden stets in die erste nasse Schicht eingearbeitet.

### **Reinigung**

Mit sauberem Wasser reinigen. Getrocknetes Prenostar 501 Presterisol PT kann mit Abbeizmittel, Zelluloseverdünnung oder Xylol entfernt werden.

## Endbeschichtung

Eine vollkommen glatte Oberfläche von Prenostar 501 Presterisol PT erhält man durch den Einsatz eines Airless-Spritzgerätes. Der hygienische Aspekt und die einfache Reinigung ist so garantiert.

Optional kann man auch eine extra Schicht Prenostar 502 Presterisol PT auftragen (siehe technisches Datenblatt Prenostar 502 Presterisol PT).

## Instandhaltung

Zur Vermeidung der Entstehung eines Nährbodens für Mikroorganismen muss man die Oberfläche periodisch reinigen. Bei starker Verschmutzung Scheuerschwamm und -pulver verwenden. Dampfreinigung ist möglich.

## Wichtige Anmerkungen

- Nicht auftragen in der Nähe von Lebensmitteln oder in Räumen, die nicht ausreichend belüftet sind. Stets für gute Belüftung sorgen.
- Nicht verdünnen oder wie eine herkömmliche Farbe auftragen.
- Nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit (max. 80% Feuchtigkeit) oder Temperaturen unter +8°C auftragen - unter der Voraussetzung, dass die Taupunkttemperatur noch nicht erreicht worden ist.
- Beim Einsatz von Airless-Spritzgeräten eine Schutzmaske tragen.

## Lieferformen

15 Liter

## Farben

Eine Reihe von Pastellfarben sowie Weiss und Schwarz. Nach Absprache können diverse Farben nach RAL - und NCS - Farbtonkarten hergestellt werden.

## Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden.

Die optimale Lagertemperatur beträgt +15°C bis +20°C.

Annähernder Feststoffgehalt : 61.4% Gewicht  
46.7% Volumem

Beachten Sie unsere speziellen Verarbeitungshinweise UK, PAS, WF und AVV.

### Sicherheitshinweise

Die obigen Aussagen und die technischen Informationen beruhen auf zuverlässigen Testresultaten. Daraus kann aber keine Haftung abgeleitet werden, auch nicht gegenüber Dritten. Eigene Prüfungen, gekoppelt mit der zweckgebundenen Verwendung sind für den Kunden unerlässlich. Für die Eignung trägt er die Verantwortung.

Die Produkte- und Sicherheitsdatenblätter müssen sorgfältig gelesen und beachtet werden. Es gelten die EU Sicherheitsrichtlinien. Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.  
Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden.